

Teilnehmerrekord bei der Fußballschule

125 Kinder von 6 bis 13 Jahren übten in zehn altersgerechten Gruppen mit Profi-Trainern

01.06.2024 | Stand 01.06.2024, 0:58 Uhr



Mit dem Megafon war Chef-Betreuer Roland Hackl die Aufmerksamkeit der Jungfußballer sicher.

Von Steffi Reitberger

Röhrnbach. Ferientage voller Spaß, Gemeinschaft und sportlicher Erfolgserlebnisse haben 125 Kinder im Rahmen der Röhrnbacher Fußballschule verbracht. Ein weiteres Mal konnten die Organisatoren rund um Roland Hackl bei der 28. Auflage des Events den Teilnehmerrekord brechen – ein Beweis für die pädagogisch und sportlich erstklassige Betreuung während der drei Trainingstage.

So waren neben dem ehemaligen Bayernliga-Spieler und Pädagogen Hackl neun weitere erfahrene Trainer im Einsatz, die sich in zehn altersgerechten Gruppen um die Teilnehmer von 6 bis 13 Jahren kümmerten. Viele der Betreuer sind oder waren selbst in der Landesliga aktiv und taten ihr Bestes, ihre Erfahrung und ihre Freude am Fußball an die Kinder weiterzugeben. Die Nachwuchs-Torwarte wurden von zwei zusätzlichen Torwarttrainern ausgebildet. Für das leibliche Wohl sorgten außerdem Irmgard Stadler und SV-Röhrnbach-Jugendwart Charly Knab. Klaus Eiter übernahm organisatorische Aufgaben.

Am ersten Trainingstag hieß das Betreuungsteam die jungen Fußballer zusammen mit Helmut Scheibenzuber als Vertreter der Raiffeisenbanken im Landkreis und Röhrnbachs Bürgermeister Leo Meier willkommen. Auch SV-Röhrnbach-Vorstand Otto Freund begrüßte die 120 Jungs und fünf Mädchen aus dem ganzen Landkreis auf dem Sportgelände. Als Willkommensgeschenk erhielt jeder Teilnehmer neben einem Trikot mit Namen inklusive Hose und Stutzen auch einen altersgerechten Fußball.

Im Anschluss ging es in die erste Trainingsphase. In Kleingruppen übten sich die Nachwuchsfußballer auf dem SV-Rasenplatz, dem SV-Kunstrasen und dem gemeindlichen Schulsportplatz mit Minispielfeld unter anderem in Koordination und Geschicklichkeit. Viele der Teilnehmenden konnten dabei ihre Trainings- und Spielerfahrungen aus ihren Heimatvereinen Röhrnbach, Kumreut, Grainet, Perlesreut, Karlsbach, Böhmzwiesel, Eberharsberg, Freyung, Holzfreyung, Ringelai und Dreisessel nutzen.

Es geht um die Freude am Fußball

„Unser Trainingsschwerpunkt liegt an der Freude am Fußball“, so der sportliche Leiter der Fußballschule Roland Hackl. „Wir üben mit den Kindern vor allem Tricks, Torschuss und Ballspiele.“

Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurden Turniere, aufgeteilt auf drei Altersgruppen, ausgetragen. Hierbei begaben sich die Teams jeweils in die Rolle der teilnehmenden EM-Mannschaften.

Am Finaltag gestalteten die Betreuer einen Parcours aus zehn spannenden Stationen, an welchen ihre Schützlinge den Vormittag über ihr Können testeten. Neben Fußball-Minigolf standen auch Langbank-Passen, ein Dribble-Parcours und Geschwindigkeitsmessungen auf dem Programm. Begeistert starteten die Teilnehmer anschließend ins Abschlusspiel Trainer gegen Spieler.

Die Siegermannschaften aus den Turnieren und die Besten an den Parcours-Stationen wurden zuletzt mit Preisen für ihre herausragenden Leistungen belohnt. Ein Gewinn war die Röhrnbacher Fußballschule 2024 letztlich aber für alle. „Die Kinder hatten sichtlich Spaß und es sind keine größeren Verletzungen passiert“, freute sich Roland Hackl.

URL: <https://www.pnp.de/lokales/landkreis-freyung-grafenau/teilnehmerrekord-bei-der-fussballschule-16162281>